

# Neue Gruppen Forschendes Lernen

## **AK Nördlinger Ries**

### **Geographie und Geologie, Geschichte mit Kulturgeschichte, Ökonomie und Ökologie des Nördlinger Ries**

Der gut erschlossene Lebensraum dieser Region soll unter verschiedenen Aspekten und interdisziplinär erkundet, eine Landeskunde aus heutiger Sicht erarbeitet und durch neue Medien dargestellt werden. Es gilt, die geographischen Charakterzüge, die natürliche Ausstattung und die kulturlandschaftlichen Prägungskräfte sowie den Kultur-, Siedlungs- und Wirtschaftsraum neu aus heutiger Sicht mediengerecht darzustellen. Eine solche Gruppe Forschenden Lernens stellt gleichermaßen eine interessante Herausforderung für solche Seniorstudierende dar, die speziell oder interdisziplinär arbeiten wollen, wie für solche, die an der technischen Umsetzung von Inhalten Gefallen finden. Während der Frühjahrsakademie 2002 wird dieses Projekt im Rahmen einer Veranstaltung vorgestellt. Interessierte, die sich vorab schon informieren möchten, melden sich bitte beim ZAWiW:

## **AK Solar**

Die bisherigen Mitglieder des AK Energie griffen eine Anfrage der Solarstiftung Ulm/Neu-Ulm nach Mitwirkung und Unterstützung auf und erstellten ein Konzept zur Betreuung der Photovoltaiklagen auf den Ulmer und Neu-Ulmer Schulen. Die bei den Schulbesuchen und aus den Fragebogen gewonnenen Ergebnisse sollen zusammengetragen, verglichen und ausgewertet werden. Auf dieser Grundlage soll für die Solarstiftung eine Dokumentation erstellt werden, aus der der jeweilige Staus quo der Anlage ersichtlich ist und in der auch Vorschläge zum weiteren Vorgehen genannt werden (z.B. Maßnahmen zur besseren Nutzung und Präsentation, zur besseren Integration in den Schulbetrieb etc.).

Ferner plant der AK Solar, die Kontakte zu den Schulen zu nutzen, um in Absprache mit der Solarstiftung Schulaktionen, möglicherweise auch als öffentliche Veranstaltungen durchzuführen, mit dem Ziel, die Solarenergie zu fördern und das Wissen der Schüler zu mehren.

Das WS 2001/2002 ist ein idealer Zeitpunkt zum Einstieg in diese beiden Gruppen.

## **Seminar über Umberto Ecos Schlüsselroman**

### **"Der Name der Rose"**

**Birgit Hochmuth, M.A.**

**Freitag, 25.1. und Samstag 26.1.2002, jeweils ganztags**

Im ersten Tag des Seminars geht es zunächst auf Spurensuche nach den mystischen Elementen ("Licht als Lilie") und dann werden wir den "Wetterbericht" als vorausweisendes, handlungssymbolisches Bedeutungssystem für die sieben Tage des Klosterlebens erforschen. Am zweiten Tag findet das Seminar im Kloster Roggenburg statt. Nach einer Bibliotheksführung werden wir uns zu einer Diskussionsrunde mit den dort lebenden Prämonstratenser-Patres zusammenfinden, die vom Theologen Dr. Ulrich Hörwick unterstützt durch Frau Hochmuth geleitet wird.

#### **Themen und Thesen dieser Diskussion:**

Ist die finstere Abtei, ein Ort des Lebens oder fanatischer Lebensabwendung im Glauben? Hält vor dem Mönchtum Vernunft stand oder verliert sie gegen ein starres System von Armut, Keuschheit und Gehorsam. Kritisiert Eco diese scheinbar gegen das Denken verschlossene Welt der mittelalterlichen Frömmigkeit? Oder löst er in seinem Roman auch die Kritik auf: "Die Ordnung, die unser Geist sich vorstellt, ist wie ein Netz oder eine Leiter, die er sich zusammenbastelt, um irgendwo hinaufzugelangen. Aber wenn er hinaufgelangt ist, muss er sie wegwerfen, denn es zeigt sich, dass sie zwar nützlich, aber unsinnig war"

wegweisen, denn es zeigt sich, dass sie zwar nutzlos, aber unheimlich war .  
Alles nur Namen, keine Realitäten? Mönchtum, Frömmigkeit, Vernunft, Welt  
- wie stehen sie zueinander? Oder konfrontieren wir da die falschen  
Begriffe?

Interessierte an den o.g. Veranstaltungen wenden sich bitte an Erwin  
Hutterer, Tel.: 0731/50-23193, E-mail: [erwin.hutterer@zawiw.uni-ulm.de](mailto:erwin.hutterer@zawiw.uni-ulm.de)